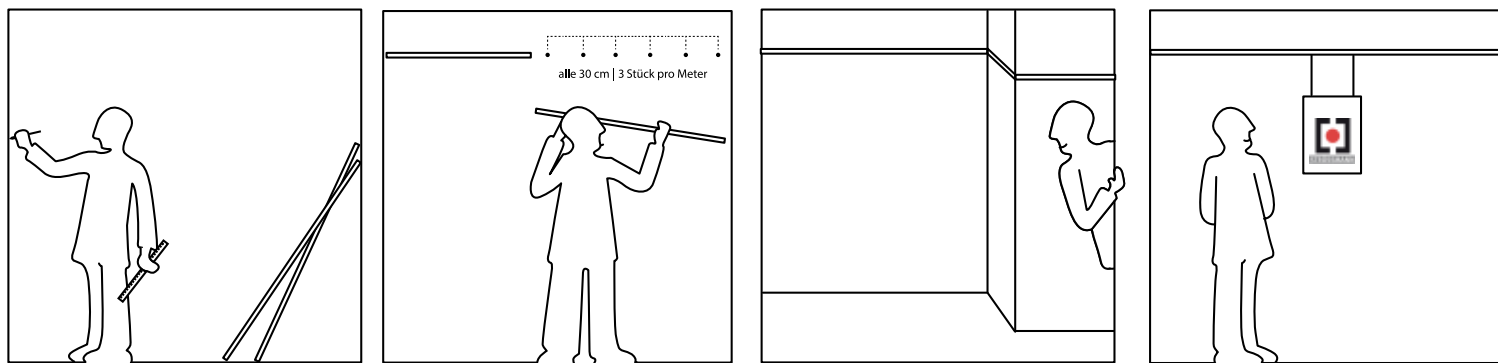


Informationen zur Montage

... für Bilderschienen mit Montageclips



Die fachgerechte Montage von Bilderschienen ist für jeden Heimwerker problemlos möglich. Lesen Sie sich bitte unsere Montageanleitung durch, wir geben Ihnen ein paar zeitsparende Tipps!

Material:	Werkzeug:
<ol style="list-style-type: none">1. Bilderschienen in den jeweiligen Längen2. Zubehöropaket<ul style="list-style-type: none">• FISCHER-Dübel 6 x 30 mm oder FISCHER-Dübel DUOPOWER 6 x 30 mm (auch für Wände mit Hohlräumen)• SPAX®-Schrauben 4 x 40 mm Senkkopf (Kreuzschlitz/TORX)• Befestigungsclips aus Messing (Messing hat die idealen Eigenschaften für eine Klick-Befestigung der Bilderschienen!)• Schienenverbinder aus Metall	<ul style="list-style-type: none">• Stehleiter• Bohrmaschine und 6 mm Steinbohrer• Schlagschnur (mit Farbe getränkt, bekannt aus dem Malerhandwerk, in jedem Baumarkt erhältlich)• Akkuschauber (oder Schraubendreher)• Pucksäge (oder Eisensäge) zum Zuschneiden Zollstock/Bandmaß und Bleistift/Filzstift zum Anzeichnen• Ggf. Wasserwaage

Die Montage der Bilderschienen – die einzelnen Schritte:

Wir gehen in dieser Anleitung davon aus, dass Sie eine oder mehrere Wände auf ganzer Länge mit Bilderschienen bestücken!

⚠ Wichtig: Grundsätzlich sollten Bilderschienen immer von links nach rechts montiert werden!

Die ersten zwei Dübellöcher bohren, mit 5 bis 10 cm Abstand von links und von rechts:

Die gewünschte Höhe der Wandschiene festlegen und anzeichnen (jeweils von der Decke heruntermessen). Ca. 2-5 cm waagerechten Abstand zur Raumecke/Schienenbeginn anzeichnen, Dübel einsetzen und mit den SPAX®-Schrauben die Befestigungsclips anschrauben.

👉 TIPP: Die Wandschiene mit ca. 2-5 cm unter der Decke montieren!

Die Dübellöcher so hoch bohren, wie es mit der Bohrmaschine noch möglich ist, ohne mit dem Bohrfutter die Decke zu beschädigen. Je schlanker die Bohrmaschine, die Höhe des Bohrfutters, desto geringer der Bohrabstand zur Decke!

Alle anderen Dübellöcher auf gleicher Höhe bohren – wie?

Mithilfe einer Schlagschnur!

- Die Schlagschnur hat eine Öse, die über die linke Schraube gezogen wird
- Die Schlagschnur an der Wand entlang nach rechts abrollen (Vorsicht, die Schnur ist eingefärbt!)
- Das andere Ende der Schlagschnur mit der rechten Hand über die rechte Schraube und dann nach unten ziehen, bis die Schnur straff gespannt ist
- Mit der linken Hand dann die Schlagschnur ca. 20 cm von der Wand wegziehen und wieder loslassen
- Wenn die Schnur an die Wand schlägt, entsteht an der Wand ein farbiger Strich von der linken bis zur rechten Schraube
- Die Schlagschnur vorsichtig wieder abnehmen

Am Strich entlang werden nun ca. alle 30 cm Dübellöcher gebohrt, die Dübel eingesetzt und die Befestigungsclips mit SPAX®-Schrauben angeschraubt. An Stellen, wo keine Bilder hängen werden (über einer Tür z. B.), müssen nicht so viele Dübellöcher gebohrt werden.

Bilderschienen einfach „aufklicken“

Wenn die Schiene nach rechts verlängert werden soll, vorher den Schienenverbinder an der rechten Seite bis zur Hälfte in die Schiene einklicken. Der Schienenverbinder kann auch angeschraubt werden, das ist aber in den allerwenigsten Fällen erforderlich. Die Bilderschienen werden dann von links beginnend von vorn auf die Befestigungs-Clips aufgeklickt, mit ganz wenig Kraftaufwand. Nachdem Sie die zweite Schiene aufgeklickt haben, diese von der rechten Seite gegen die erste Schiene drücken, damit kein Spalt entsteht. Entsprechendes gilt für die nächsten Schienen. Die letzte Bilderschiene muss mit der Pucksäge vorher auf Maß geschnitten werden. Der Strich der Schlagschnur wird von den montierten Bilderschienen vollständig abgedeckt!

Montage der Bilderschienen über Eck

Sie können Eckverbinder einsetzen, um Schienen in den Raumecken zu verbinden. Wir machen das jedoch anders:

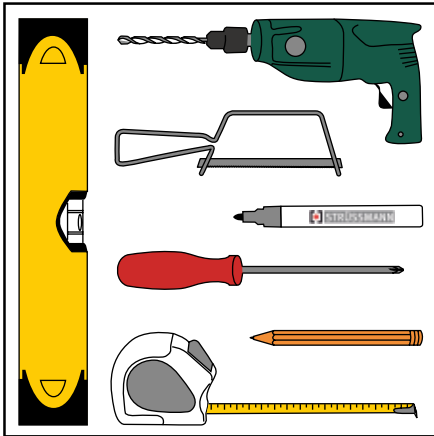
Wir lassen die auf Maß geschnittene letzte Schiene stumpf vor die Wand laufen. Die erste Schiene der nächsten Wand setzen wir vor die letzte Schiene der vorigen Wand. Der mit der Pucksäge ausgeführte Schnitt, der evtl. nicht ganz gerade ist, wird so abgedeckt. Das ist völlig ausreichend. Für Eckverbinder dagegen muss die Schiene genau auf Maß geschnitten werden. Das wollen wir unseren Kunden ersparen. Wenn man einfach von links anfängt, die Bilderschienen zu montieren, kann man nichts falsch machen!

Das sind unsere grundsätzlichen Montagetipps...

Wenn Sie bei der Montage doch noch eine Frage haben sollten, rufen Sie uns einfach an!

www.struessmann.com | info@struessmann.com | +49 (0) 52 02 99 56 700

Informationen zur Montage



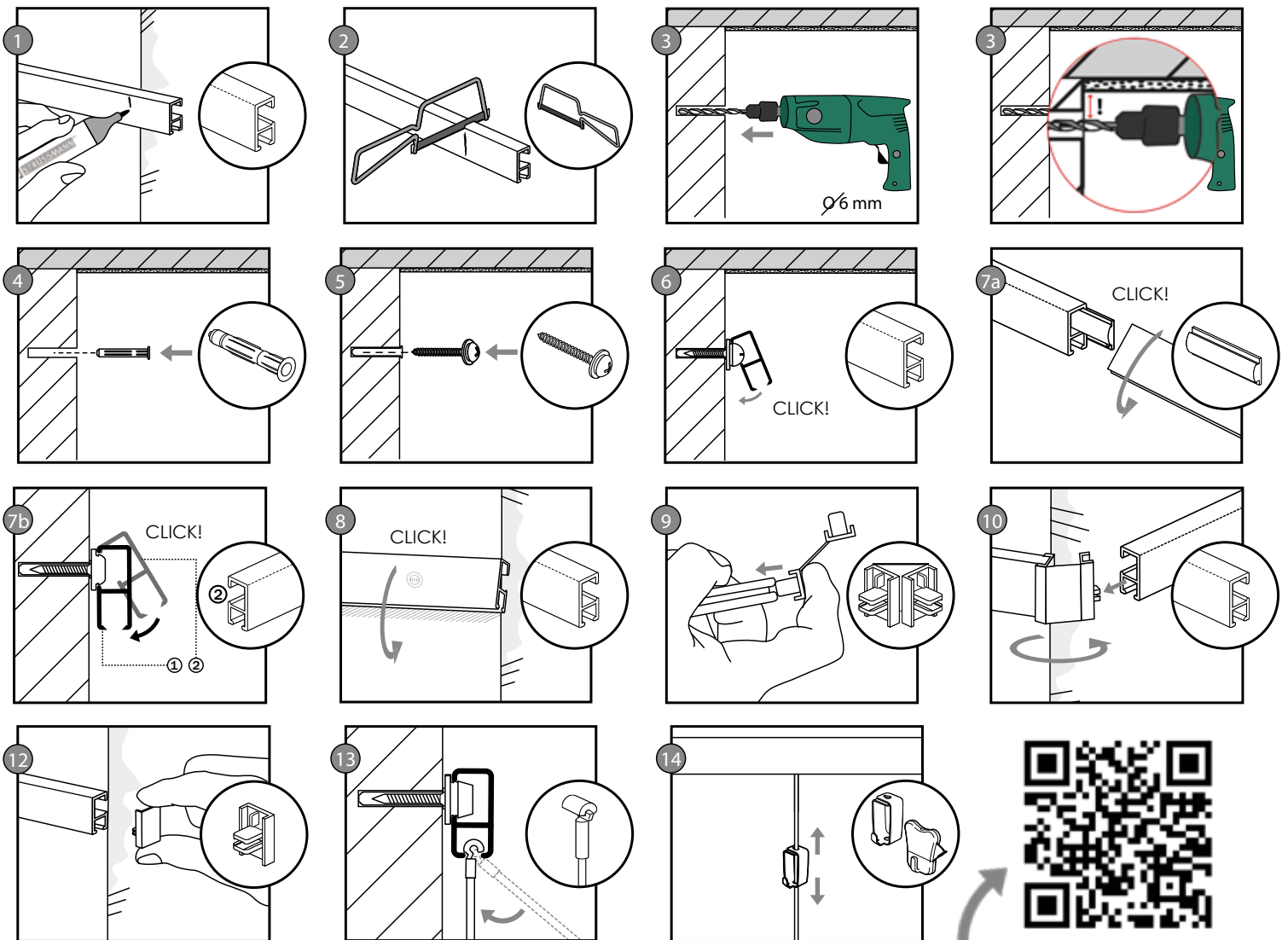
- Schienenlänge -

100 cm	10	50	90						
150 cm	5	40	75	110	145				
200 cm	10	45	80	120	155	190			
300 cm	10	45	80	115	150	185	220	255	290



Empfohlene Montagestellen der Clipschrauben

Die korrekte Montage der Aufhängesysteme ist von wesentlicher Bedeutung. Der Installateur hat vor Ort die Stärke der Wände oder Decken, an denen die Aufhängesysteme montiert werden, zu beurteilen. Außerdem hat er die voraussichtlichen Belastungswerte und örtlich geltenden Gesetze und Bestimmungen zu prüfen und er ist für deren korrekte Einhaltung verantwortlich. Bei Bedarf hat der Installateur angepasste Befestigungsmaterialien zu verwenden. Die Endverantwortung für die korrekte Montage, Beurteilung von Wand- oder Deckeneignung und die zu verwendenden Befestigungsmaterialien liegt immer beim Installateur. Die Systeme enthalten Empfehlungen zu Maximalgewichten. Die Firma Strüßmann® kann jedoch nicht für unsachgemäße Verwendung oder eine eventuell über die Richtwerte hinausgehende Belastung der Produkte haftbar gemacht werden. Firma Strüßmann® übernimmt außerdem keine Verantwortung für im Zusammenhang mit der Montage an unzureichend stabilen Konstruktionen, Kombinationen mit anderen oder ungeeigneten Aufhängesystemen auftretende direkte, indirekte oder Folgeschäden.



zum Montagevideo

Bilderschienen demontieren

Sie können die Bilderschiene am besten aus den Befestigungsclips lösen, indem Sie eine starke Hartfaserplatte (10-20 cm lang, z. B. eine Rückwand eines Bilderrahmens oder einfach ein Melamin-Frühstücksbrettchen) verwenden. Setzen Sie diese in den Kanal von unten in die Bilderschiene und hebeln Sie diese nach oben aus. Damit lösen Sie die Schiene von den Montageclips. Sobald ein Stück der Schiene gelöst ist, können Sie den Rest sanft per Hand lösen.

Informationen zur Montage

- Schienenlänge -	100 cm	10	50	90						
	150 cm	5	40	75	110	145				
	200 cm	10	45	80	120	155	190			
	300 cm	10	45	80	115	150	185	220	255	290



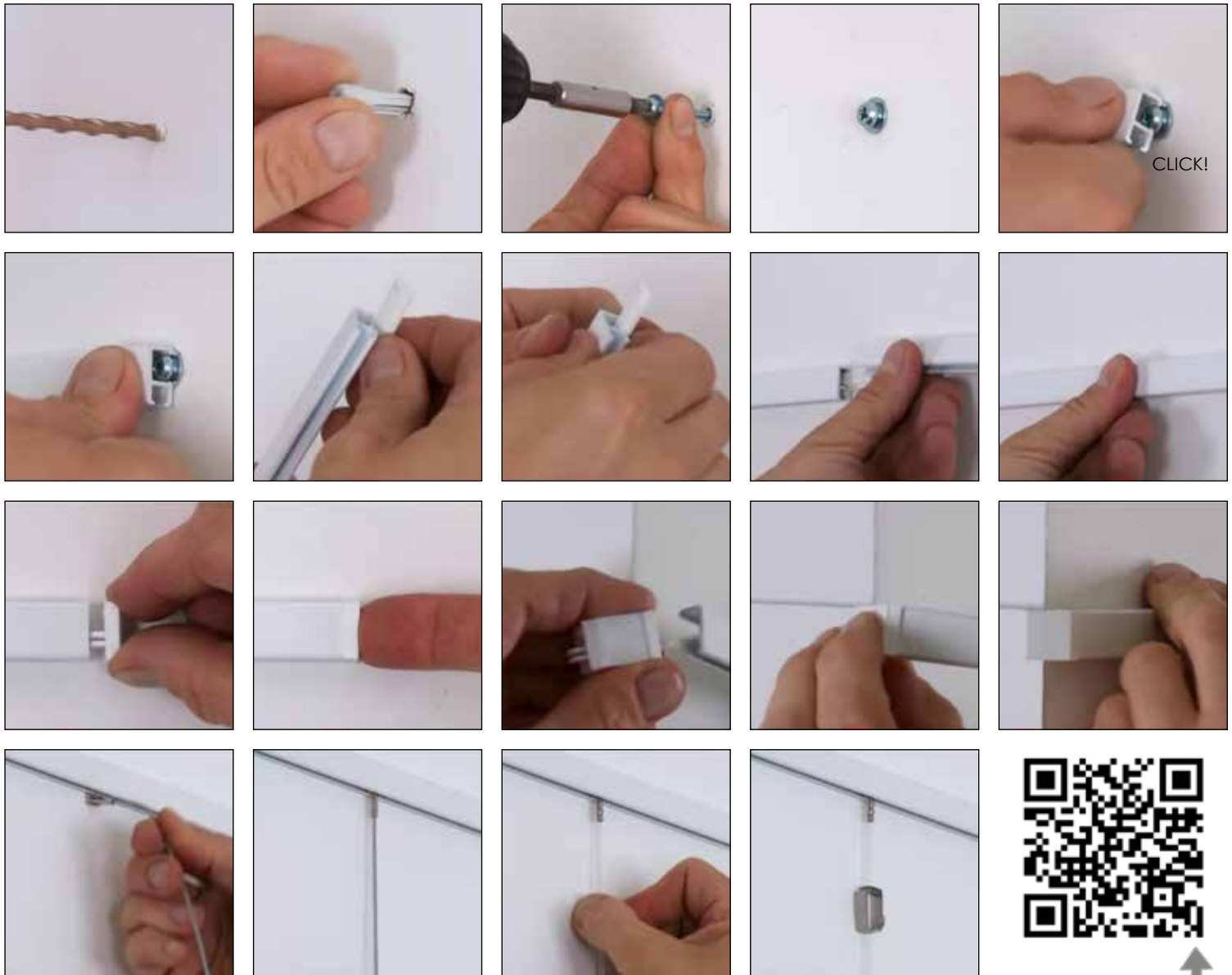
Abstand zur Decke

Den Abstand zur Decke bestimmen Sie selbst. Jedoch ist dieser abhängig von Ihrer Bohrmaschine. Je *schlanker* die Bohrmaschine, die *Höhe des Bohrfutters*, desto geringer der Bohrabstand zur Decke!

Bilderschienen demontieren

Sie können die Bilderschienen am besten aus den Befestigungsclips lösen, indem Sie eine starke Hartfaserplatte (10-20 cm lang, z. B. eine Rückwand eines Bilderrahmens oder einfach ein Melamin-Frühstücksbrettchen) verwenden. Setzen Sie diese in den Kanal von unten in die Bilderschiene und hebeln Sie diese nach oben aus. Damit lösen Sie die Schiene von den Montageclips. Sobald ein Stück der Schiene gelöst ist, können Sie den Rest sanft per Hand lösen.

Empfohlene Montagestellen der Clipschrauben



zum Montagevideo

Die korrekte Montage der Aufhängesysteme ist von wesentlicher Bedeutung. Der Installateur hat vor Ort die Stärke der Wände oder Decken, an denen die Aufhängesysteme montiert werden, zu beurteilen. Außerdem hat er die voraussichtlichen Belastungswerte und örtlich geltenden Gesetze und Bestimmungen zu prüfen und er ist für deren korrekte Einhaltung verantwortlich. Bei Bedarf hat der Installateur angepasste Befestigungsmaterialien zu verwenden. Die Endverantwortung für die korrekte Montage, Beurteilung von Wand- oder Deckeneignung und die zu verwendenden Befestigungsmaterialien liegt immer beim Installateur. Die Systeme enthalten Empfehlungen zu Maximalgewichten. Die Firma Strüßmann® kann jedoch nicht für unsachgemäße Verwendung oder eine eventuell über die Richtwerte hinausgehende Belastung der Produkte haftbar gemacht werden. Firma Strüßmann® übernimmt außerdem keine Verantwortung für im Zusammenhang mit der Montage an unzureichend stabilen Konstruktionen, Kombinationen mit anderen oder ungeeigneten Aufhängesystemen auftretende direkte, indirekte oder Folgeschäden.